

Wenn Erinnerungen aufleuchten

Ein biblisches Vorlesebuch
durchs Kirchenjahr

 DEUTSCHE
BIBEL
GESELLSCHAFT

 R. Brockhaus



Inhaltsverzeichnis

Ein Wort zuvor S. 6

Einführung Advent S. 7

1. Advent: Macht hoch die Tür S. 8

2. Advent: Gott hat dich ausgewählt S. 11

3. Advent: Von ganzem Herzen lobe ich Gott S. 14

4. Advent: Gott schickt einen starken Retter S. 17

Einführung Weihnachten S. 20

Heiligabend: Euch ist heute der Heiland geboren S. 21

1. Weihnachtstag: Das Licht scheint in der Finsternis S. 24

2. Weihnachtstag: Das Licht leuchtet für die Völker S. 27

Einführung Silvester und Neujahr S. 30

Silvester und Neujahr: Niemand kann uns scheiden
von der Liebe Gottes S. 31

Einführung Epiphantias S. 34

Epiphantias: Wir haben seinen Stern gesehen S. 35

Einführung Trost, Mut und Hoffnung S. 38

Sei mutig und stark S. 39

Von allen Seiten umgibst du mich S. 42

Einführung Kerntexte der Bibel S. 46

Neu geboren werden S. 47

Singt ein neues Lied S. 50

In Gottes Haus S. 53

Einführung Passionszeit S. 56

Aschermittwoch: Vergebung der Schuld S. 57

Von Traurigkeit zu Freude S. 60

Klopft an, dann wird euch aufgetan S. 63

Sehnsucht nach Gott S. 66

In der Stille bei Gott S. 69

In die Gewalt der Menschen kommen S. 72

Einführung Karwoche S. 75

Palmsonntag: Lobt den, der im Namen des Herrn kommt S. 76

Gründonnerstag: Jesus bricht das Brot S. 79

Karfreitag: Mein Gott, warum hast du mich verlassen? S. 82

Einführung Ostern S. 86
 Ostersonntag: Er ist auferstanden S. 87
 Ostermontag: Unser Herz brennt S. 90
 Alles wegen uns S. 94
 Kostbar S. 97
 Friede mit Gott S. 100
 Kommt her zu mir alle S. 103
 Wenn große Wasserfluten kommen S. 106
 Einführung Himmelfahrt S. 109
 Himmelfahrt: Ihr werdet meine Zeugen sein S. 110
 Unsere Hoffnung S. 113
 Einführung Pfingsten S. 116
 Pfingsten: Von Gottes Geist erfüllt S. 117
 Alles war sehr gut S. 120
 Jesus als Vorbild S. 125
 Den Blick auf Jesus richten S. 127
 Selig sein S. 130
 Liebt eure Feinde S. 133
 Vergebt einander S. 136
 Macht euch keine Sorgen S. 138
 Schätze sammeln S. 141
 Mir wird nichts mangeln S. 143
 Geborgen unter deinen Flügeln S. 146
 Einführung Israelsonntag S. 149
 Israelsonntag: Woher kommt mir Hilfe? S. 150
 Ich bin bei dir S. 153
 In Gottes Nähe geht es mir gut S. 156
 Vergiss nicht, was Gott Gutes getan hat S. 159
 Einführung Erntedank S. 162
 Erntedank: Alle guten Gaben S. 163
 Einführung Reformationstag S. 166
 Reformationstag: Durch den Glauben S. 167
 Einführung Volkstrauertag S. 170
 Volkstrauertag: Frieden für die Welt S. 171
 Einführung Buß- und Bettag S. 174
 Buß- und Bettag: Gottes Barmherzigkeit S. 175
 Einführung Ewigkeitssonntag S. 178
 Ewigkeitssonntag: Alles neu S. 179
 Thematisch sortierte Übersicht der Bibeltexte S. 182

Ein Wort zuvor

Gemeinsam in der Bibel zu lesen kann ein besinnlicher, stärkender Moment sein. Das gilt besonders dann, wenn ein Mensch von einer dementiellen Erkrankung betroffen ist. Dieses Buch möchte Sie begleiten. Es verbindet vertraute und einfach verständliche biblische Worte mit Liedern und Gebeten und einfachen Illustrationen, die Orientierung geben und Erinnerungen wecken können.

Viele Menschen mit Demenz finden Halt in Ritualen und bekannten Klängen. Deshalb folgen die 52 Einheiten der Ordnung des Kirchenjahres und greifen Themen wie Trost, Hoffnung und Mut auf. Jede Einheit ist kurz, gut vorlesbar und bewusst so gestaltet, dass Sie ohne Vorwissen damit arbeiten können.

Die Illustrationen helfen, einen Zugang zur Geschichte zu finden. Sie zeigen nur das Wesentliche, wecken Emotionen und laden zum Austausch ein. Ein kurzer Impuls in jeder Einheit eröffnet Ihnen als Vorlesenden die Richtung, in die ein Gespräch führen könnte. Erlebte Momente teilen – etwa durch das Betrachten eines Bildes oder das Erinnern an ein Lied – kann zu einem intensiven Empfinden der Gemeinschaft führen.

Dieses Buch soll Ihnen Mut machen, solche kleinen kostbaren Augenblicke zu schaffen. Lassen Sie die Texte einfach wirken. Oft genügt ein vertrauter Vers, ein ruhiges Bild oder ein gemeinsamer Gedanke, um Nähe entstehen zu lassen. Möge dieses Buch Ihnen helfen, solche Momente zu entdecken und mit Leben zu füllen.

Zu den Bibeltexten und den Liedstrophen finden Sie QR-Codes, die mit einer Audiofassung des Textes oder Liedes verknüpft sind. Bei den Liedern stellen wir eine Verbindung zu gängigen Streaming-Plattformen her, bei denen das Lied gelistet ist. Dabei gehen wir davon aus, dass Ihrerseits ein Zugang zu einer der Plattformen bereits besteht. Aber auch als Gastnutzender können Sie das entsprechende Lied abrufen, ggf. ist dabei eine werbliche Einspielung des Streaminganbieters vorgeschaltet. Zusätzlich haben wir Ihnen eine Playlist mit allen Liedern beim Anbieter Spotify zusammengestellt.

Diese Playlist finden Sie über diesen QR-Code:





Advent

Die Adventszeit hat für die meisten Menschen einen besonderen Reiz. Es ist die Zeit der Besinnung, des Miteinanders und der Wertschätzung – denn Advent, das bedeutet Vorfreude!

Mit Kerzenlicht und Tannenzweigen, Nüssen und festlichem Gebäck stimmen wir uns auf das kommende Weihnachtsfest ein. Gleichzeitig beginnt mit dem 1. Advent aber auch ein neues Kirchenjahr.

Ursprünglich war der Advent eine Buß- und Fastenzeit, ähnlich den vierzig Tagen vor Ostern. Johannes der Täufer hat die Menschen zur Umkehr aufgefordert um sie auf das Kommen des Messias vorzubereiten. So sollen sich auch Christinnen und Christen für Weihnachten bereitmachen. Heute geschieht dies eher durch ein bewusstes Innehalten und Stillwerden.

Der Begriff Advent stammt ursprünglich vom lateinischen Wort „adventus“ und bedeutet „Ankunft“. Die christliche Gemeinde bereitet sich in dieser Zeit auf das Kommen Jesu Christi vor, in dem Gott Mensch geworden ist.

Symbol: Die vier Kerzen des Adventskranzes zählen die Wochen bis Weihnachten – und laden uns ein, im Licht innezuhalten und auf das Kommen Jesu zu warten.



1. Advent: Macht hoch die Tür



Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!

Psalm 24,7 (Lutherbibel 2017)



Einzug in das Heiligtum

Ein Psalm Davids.

Die Erde ist des HERRN und was darinnen ist,
der Erdkreis und die darauf wohnen.
Denn er hat ihn über den Meeren gegründet
und über den Wassern bereitet.

Wer darf auf des HERRN Berg gehen,
und wer darf stehen an seiner heiligen Stätte?
Wer unschuldige Hände hat
und reinen Herzens ist,
wer nicht bedacht ist auf Lüge
und nicht schwört zum Trug:
der wird den Segen vom HERRN empfangen
und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils.
Das ist das Geschlecht, das nach ihm fragt,
das da sucht dein Antlitz, Gott Jakobs. SELA.

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR, stark und mächtig,
der HERR, mächtig im Streit.
Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!
Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre. SELA.

Psalm 24 (Lutherbibel 2017)







Woran denken Sie, wenn Sie in diesem Jahr die erste Kerze auf dem Adventskranz entzünden?



Macht hoch die Tür

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit;
es kommt der Herr der Herrlichkeit,
ein König aller Königreich,
ein Heiland aller Welt zugleich,
der Heil und Leben mit sich bringt;
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
mein Schöpfer reich von Rat.

Text: Georg Weissel (1590–1635)



Unsere Herzen wie offene Türen

Herr, du kommst zu uns,
wenn wir den Weg nicht mehr kennen.
Öffne unsere Herzen,
wie man eine Tür weit aufmacht.
Du weißt, wer wir sind,
du kennst unsere Namen.
Sei nah den Suchenden und den Müden,
trag uns, die wir bei ihnen sind.
Halt uns alle in deinen Händen,
heute und alle Tage.
Amen.